

Durch Regen und Kälte nach Hawaii

Toller Erfolg für die Ipsacher Triathletin **Andrea Noack**: Am Ironman Switzerland in Zürich hat sie einen Quotenplatz für das Saisonhighlight auf Hawaii geholt.

BEAT FREIHOFFER

9 Stunden, 46 Minuten und 3 Sekunden: So lange benötigte Andrea Noack am Sonntag für die Strecke des Ironman Switzerland. Zum vierten Mal in Folge hat sie in Zürich den Sieg in ihrer Kategorie errungen. Zum vierten Mal hat sie sich einen Quotenplatz für Hawaii gesichert. Doch erst zum zweiten Mal hat sie diesen auch angenommen. Anlässlich der gestrigen Rangverkündung musste sie 600 Franken auf den Tisch legen und ein Formular unterschreiben – und so ihr Interesse an einem Startplatz an der Langdistanz-WM bekräftigen. Hätte sie dies nicht getan, wäre eine andere Athletin nachgerutscht.

Beim Laufen gelitten

9 Stunden, 46 Minuten und 3 Sekunden: So schnell hat Andrea Noack noch nie einen Ironman absolviert. Trotz des ungünstigen Wetters (Regen, kühle Temperaturen) lief es der gebürtigen Freiburgerin, die seit einem knappen Jahr in Ipsach wohnt und in Täuffelen als Lehrerin arbeitet, nach Wunsch. Einzig auf den letzten 20 Kilometern der Laufstrecke spürte sie in einem Bein eine Muskelverhärtung, die ihr in den Tagen vor dem Rennen zu schaffen gemacht hatte. «Da habe ich das Tempo et-



Andrea Noack: Das viele Training hat sich bezahlt gemacht.

Bild: zvg

Hopf diesmal vor Mathys

mt/bt. Einen Tag vor dem Ironman wurden in Zürich die Wettkämpfe über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) durchgeführt. Dabei gelang es dem Bieler Gabriel Hopf zum ersten Mal, seinen Klubkollegen Stephan Mathys (Lyss) zu schlagen. Mathys hatte zuvor dreimal die Nase vorne gehabt, zuletzt in Sempach, wo Hopf auf der Velostrecke fehlgeleitet wurde. In Zürich wurde Hopf in der Kategorie Hauptklasse Fünfter, Mathys Sechster.

Die beiden Seeländer liegen nun in der Gesamtwertung des VW-Circuit (nationale Triathlon-Serie über die olympische Distanz) nach vier von sieben

Wettkämpfen an dritter und vierter Stelle ihrer Kategorie.

Auch in der Kategorie AK1 gab es einen Top-Ten-Platz für einen Seeländer: Der Kallnacher Markus Schüpbach wurde Achter, der Aegerter Felix Weilenmann Elfter. Bei den Juniorinnen wurde Florence Racine Neunte.

Am Sonntagvormittag fanden während des Ironmans die Wettkämpfe der Kinder statt. Bei den Jüngsten (Jg. 2003) gewann Simon Weilenmann aus Aegerten den Aquathlon (50 m Schwimmen, 300 m Laufen).

Im Langdistanzrennen erreichte der Bieler Erik Müller in 9:53:37 Stunden den 150. Platz in der Gesamtwertung. In der Kategorie M30 wurde er 36.

was zurückgenommen und bin sicher ins Ziel gekommen.»

Unter den 279 Frauen, die den Ironman Switzerland beendet haben, erreichte Andrea Noack den 6. Platz und war somit die beste Athletin, die nicht in der Kategorie Profis startete. Auf Siegerin Sibylle Matter verlor sie gerade mal 15 Minuten. Eine überaus beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass Noack normalerweise mit 15 bis 20 Trainingsstudien pro Woche über die Runde kommt. «Mit diesem Resultat bin ich mehr als zufrieden», sagt die 32-jährige Seeländerin, die während der gesamten Renndauer nie in ein moralisches Tief fiel. Wohl auch deswegen, weil sie entlang der Strecke von ihrem Mann, ihrer Familie und Freunden unterstützt wurde.

Als Sechstplatzierte hätte Noack bei den Profis ein Preisgeld

Ironman Switzerland

- Insgesamt haben rund **1900 Männer und 300 Frauen** am Ironman Switzerland teilgenommen. Die Strecke umfasste 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen.
- Laut den Organisatoren waren **90 000 Zuschauer** an der Strecke präsent.
- Der Tagessieg ging an **Ronnie Schildknecht** und **Sibylle Matter** (siehe BT von gestern).
- Die Langdistanz-Weltmeisterschaft 2008 findet am **11. Oktober** im US-Bundesstaat Hawaii statt. (bfn)

gewonnen, nicht jedoch als Siegerin der Kategorie Frauen 30. «In meiner Kategorie gab es zwei Startplätze für Hawaii, bei den Profis nur einen, dafür Preisgeld. Da muss man sich entscheiden, was einem wichtiger ist.» Noack hat sich für Hawaii und gegen das Geld entschieden.

«Ein einmaliges Erlebnis»

In den verbleibenden drei Monaten bis zum Saisonhighlight will Andrea Noack in erster Linie ihre gute Form konservieren. «Viel verändern lässt sich in so kurzer Zeit nicht mehr», sagt die Athletin des Triathlon-Clubs Seeland. Die Vorfreude auf den nächsten grossen Wettkampf dürfte bei ihr von Woche zu Woche steigen, denn ihre erste Teilnahme am Ironman Hawaii im Jahr 2005 hat sie als «einmaliges Erlebnis» in Erinnerung.

ZAHLEN & FAKTEN

BASKETBALL

Jay Anderson zu Monthey
Der BBC Monthey, der letzte Saison in den Viertelfinal-Playoffs an Vacallo gescheitert war, verstärkt sich mit einem weiteren Amerikaner: Jay Anderson (26) wechselt aus Neuseeland zu den Romands.

Arenas bleibt bei den Wizards
Die Washington Wizards haben den Vertrag mit ihrem Guard Gilbert Arenas (26) verlängert. Der dreifache All-Star wird für die nächsten sechs Jahre 111 Millionen Dollar kassieren. Arenas, der wegen einer Knieverletzung den Grossteil der letzten Saison verpasste, spielt seit 2003 in Washington und erzielte durchschnittlich 25,6 Punkte pro Spiel.

EISHOCKEY

Thoresen zu Lugano
Der HC Lugano hat den norwegischen Internationalen Patrick Thoresen verpflichtet. Der 24-jährige Stürmer aus Hamar bestritt während der letzten beiden Jahre in der NHL für die Edmonton Oilers und die Philadelphia Flyers insgesamt 123 Partien.

Serge Haas zum EHC Basel

Der EHC Basel hat für eine Saison den Verteidiger Serge Haas (23) verpflichtet. Haas spielte zuletzt für Martigny und Ajoie ebenfalls in der National League B.

Islanders suchen neuen Coach

Mark Streit kennt seinen künftigen Headcoach bei den New York Islanders noch nicht. Der neue Arbeitgeber des Schweizer NHL-Top-Verteidigers gab das Ende der zweijährigen Tätigkeit von Trainer Ted Nolan bekannt. Die Islanders hatten die letzte Regular Season in der Eastern Conference mit 15 Punkten Rückstand auf den letzten Playoff-Platz abgeschlossen.

Rentenvertrag für Lecavalier

Der kanadische Center Vincent Lecavalier (28) hat seinen Vertrag mit

Tampa Bay Lightning vorzeitig um elf Jahre verlängert. Der neue Kontrakt des Nummer-1-Drafts von 1998, der in der vergangenen Saison 40 Tore und 52 Assists erzielt hatte, ist mit 85 Millionen Dollar dotiert.

FUSSBALL

Manor neuer ASL-Partner
Manor wird ab der kommenden Saison neuer Partner der Axpo Super League (ASL). Die führende Warenhauskette der Schweiz mit dreifacher All-Star wird für die nächsten sechs Jahre 111 Millionen Dollar kassieren. Arenas, der wegen einer Knieverletzung den Grossteil der letzten Saison verpasste, spielt seit 2003 in Washington und erzielte durchschnittlich 25,6 Punkte pro Spiel.

Zwei Zuzüge für Wil

Der FC Wil verstärkt sich für die neue Saison in der Challenge League mit dem polnischen Innenverteidiger Przemek Madry (23) und dem ungarischen Goalie Daniel Totka (20). Beide haben bis anhin in ihren Heimatländern in der zweithöchsten Liga gespielt.

Elsad Zverotic zu Luzern

Der FC Luzern hat einen weiteren Spieler verpflichtet. Von Challenge-League-Verein Wil stösst für drei Jahre Elsad Zverotic zu den ambitionierten Innerschweizern. Der 21-jährige Rechtsverteidiger, der den Schweizer Pass besitzt, absolvierte in der letzten Saison zwei Länderspiele für Montenegro.

Ballack verheiratet

Michael Ballack hat gestern in Bayern seine langjährige Lebensgefährtin Simone Lambe geheiratet. Der Captain der deutschen Nationalmannschaft und Lambe sind Eltern von drei gemeinsamen Kindern.

INLINES HOCKEY

Ratingen (De). Inline Hockey, WM. Final: USA - Frankreich 7:2. -- Um Platz 3: Tschechien - Schweiz 3:1.

MOTORRAD

Schweizer Doppelsieg

Der nationale Motorrad-Nachwuchs präsentierte sich in einem

Rahmenrennen im besten Licht. Im sechsten Saisonrennen des ADAC Junior Cup gabs durch Kilian Gyger (16 Jahre) und Patrick Meile (16) einen Schweizer Doppelsieg.

RAD

95. Tour de France. 10. Etappe, Pau - Hautacam (156 km). 1. Leonardo Piepoli (It) 4:19:27 (36,076 km/h). 2. Juan José Cobos (Sp), gleiche Zeit. 3. Fränk Schleck (Lux) 0:28 zurück. 4. Bernhard Kohl (Ö) 1:06. 5. Wladimir Efimkin (Russ) 2:05. 6. Riccardo Riccio (It) 2:17. 7. Carlos Sastre (Sp). 8. Cadel Evans (Au). 9. Denis Mentschow (Russ). 10. Christian Vandeveldt (USA), alle gleiche Zeit. 11. Moises Duenas (Sp) 2:27. 12. Stéphane Goubert (Fr) 2:49. 13. Vincenzo Nibali (It) 3:40. 14. Mikel Astarloza (Sp) 3:58. 15. Kim Kirchen (Lux) 4:19. 16. Samuel Sanchez (Sp) 5:22. 17. Tadej Valjavec (Sl) 5:27. 18. Damiano Cunego (It) 5:51. 19. Alejandro Valverde (Sp) 5:52. 20. Laurens ten Dam (Ho) 5:54. Ferner: 22. Oscar Pereiro (Sp) 7:03. 24. Roman Kreuziger (Tsch), gleiche Zeit. 26. Stefan Schumacher (De) 7:38. 28. Andy Schleck (Lux) 8:59. 49. Fabian Cancellara (Sz) 16:23. 82. Johann Tschopp (Sz) 24:28. 106. Martin Elmiger (Sz) 33:14. 139. Rubens Bertogliati (Sz), gleiche Zeit. -- 170 Fahrer gestartet, 169 klassiert. -- Aufgebogen: Juri Trofimow (Russ).

Gesamtklassement: 1. Evans 42:29:09. 2. Fränk Schleck 0:01 zurück. 3. Vandeveldt 0:38. 4. Kohl 0:46. 5. Mentschow 0:57. 6. Sastre 1:28. 7. Kirchen 1:56. 8. Cobo 2:10. 9. Riccio 2:29. 10. Efimkin 2:32. 11. Astarloza 3:51. 12. Nibali 4:18. 13. Sanchez 4:26. 14. Valverde 4:41. 15. Valjavec 5:23. 16. Cunego 5:37. 17. Pereiro 6:01. 18. Schumacher 6:11. 19. Duenas 6:43. 20. Maxim Monfort (Be) 6:47. 21. Kreuziger 7:00. 22. Andy Schleck 8:34. -- Ferner: 24. Piepoli 11:27. 74. Cancellara 54:02. 55. Tschopp 55:11. 124. Elmiger 1:27:40. 125. Bertogliati 1:27:53.

OLYMPISCHE SPIELE

Vorschriften für Zuschauer

Die Pekinger Olympia-Organisatoren wollen mit einem Regel- und Verhaltensheft für Ordnung auf den Zuschauerrängen sorgen. Unter anderem sind in den Wettkampfstätten Flaggen nicht teilnehmender Länder und Spruchbänder verboten. Und auch nicht zugelassene professionelle Videokameras und das Fotografieren mit Blitzlicht sind untersagt.

Segel-Revier derzeit gesperrt

Die Veranstalter der olympischen Segelregatta vor Qingdao haben das Olympia-Revier gesperrt. Die Sperrung gilt für alle Nationen,

deren Teams zur Zeit in China trainieren. Die Anordnung des olympischen Organisations-Komitees sei den nationalen Dachverbänden ohne Angabe von Gründen und ohne zeitliche Begrenzung zugestellt worden.

SCHACH

Ekström neuer Leader

An den Schach-SM in Samnaun GR gab es einen Leaderwechsel. Roland Ekström (Basel) profitierte vom Remis zwischen GM Florian Jenni (Zürich) und GM Joe Gallagher (Neuenburg) im Spitzkampf und setzte sich an die Spitze.

Samnaun. SM. 5. Runde. Männer-Titelturnier. Jenni - Gallagher remis. Ekström - Kläuser 1:0. Landenbergue - Carron remis. Sedina - Raetsky remis. Huss - Gerber 1:0. -- Rangliste: 1. IM Roland Ekström (Basel) 4. 2. GM Florian Jenni (Zürich) 3,5. 3. GM Joe Gallagher (Neuenburg) und FM Julien Carron (Bramois) je 3. 5. IM Andreas Huss (Lausanne), GM Alexander Raetsky* (Russ) und WGM/IM Elena Sedina* (It) je 2,5. 8. IM Markus Kläuser (Belp) 2. 9. IM Claude Landenbergue (Onex) 1,5. 10. IM Richard Gerber (Genf) 1. * nicht titelberechtigt.

SEGELN

Pozo, Gran Canaria (Sp). Windsurfen. **Weltcup.** Speed (Wave). Männer: 1. Victor Fernandez Lopez (Sp) 2100. 2. Ricardo Campello (Ven) 2067. 3. Daniel Bruch (Sp) 2067. -- Frauen: 1. Daida Ruano Moreno (Sp) 2100. 2. Iballa Ruano Moreno (Sp) 2067. 3. Karin Jaggi (Sz) 2034. Ferner: 9. Laure Trebou (Sz) 1787.

Slalom. Männer: 1. Antoine Albeau (Fr) 2100. 2. Kevin Pritchard (USA) 2067. 3. Björn Dunkerbeck (Ho/Dä) 2034. -- Frauen: 1. Jaggi 2100. 2. Iballa Ruano Moreno 2067. 3. Lee-el Korzits (Isr) 2034.

Freestyle. Männer: 1. José Estredo (Ven) 2100. 2. Kiri Thode (Ho) 2067. 3. Campello (Ven) 2034. -- Frauen: 1. Sarah-Quita Offing (Ant) 2100. 2. Daida Ruano Moreno 2067. 3. Junko Nagoshi (Jap) 2034. 4. Treboux 2001.

SPORTKLETTERN

Chamonix (Fr). Weltcup im Schwierigkeitsklettern (Lead). Männer: 1. Jorg Verhoeven (Ho). 2. Sachi Anma (Jap). 3. Klemen Becan (Sl). Ferner: 20. Cédric Lachat (Sz). 63. Martin Jaggi (Sz). 79. Teilnehmer. -- Frauen: 1. Johanna Ernst (Ö). 2. Angela Eiter (Ö). 3. Mina Markovic (Sl). Ferner: 9. Alexandra Eyer (Sz). 17. Nina Caprez (Sz). 50 Teilnehmerinnen.

TENNIS

ATP-Weltrangliste (14. Juli 2008): 1. (1.) Roger Federer (Sz) 6600 (6600). 2. (2.) Ra-

fael Nadal (Sp) 6055 (6055). 3. (3.) Novak Djokovic (Ser) 4945 (4945). 4. (5.) Nikolai Dawydenko (Russ) 2970. 5. (4.) David Ferrer (Sp) 2945. 6. (6.) Andy Roddick (USA) 2065. 7. (7.) David Nalbandian (Arg) 2030. 8. (8.) James Blake (USA) 1975. 9. (9.) Andy Murray (Gb) 1805. 10. (10.) Stanislas Wawrinka 1785. -- Ferner: 133. (137.) Stéphane Bohli (Sz) 354. 282. (289.) George Bastl (Sz) 131. 348. (351.) Michael Lammner (Sz) 96.

Jahreswertung (Champions Race): 1. (1.) Nadal 955. 2. (2.) Federer 685. 3. (3.) Djokovic 649. 4. (4.) Dawydenko 371. 5. (5.) Ferrer 306. 6. (6.) Roddick 240. 7. (7.) Almagro 238. 8. (9.) Wawrinka 236. 9. (8.) Murray 235. 10. (10.) Blake 216. -- Ferner: 204. Bohli 3. 223. (210.) Bastl 1.

WTA-Weltrangliste (14. Juli 2008): 1. (1.) Ana Ivanovic (Ser) 3828. 2. (2.) Jelena Jankovic (Ser) 3685. 3. (3.) Maria Scharapowa (Russ) 3626. 4. (4.) Svetlana Kusnezowa (Russ) 3455. 5. (5.) Serena Williams (USA) 3126. 6. (6.) Jelena Dementjewa (Russ) 3105. 7. (7.) Venus Williams (USA) 2606. 8. (8.) Anna Tschakwetadse (Russ) 2486. 9. (9.) Dinara Safina (Russ) 2287. 10. (10.) Agnieszka Radwanska (Pol) 2141. -- Ferner: 13. (13.) Patty Schnyder (Sz) 1802. 61. (59.) Timea Bacsinszky (Sz) 516. 139. (140.) Emmanuelle Gagliardi (Sz) 241. 153. (155.) Stefanie Vögele (Sz) 215.

Jahreswertung (Race to Championships): 1. (1.) Ivanovic 2761. 2. (2.) Jankovic 2645. 3. (3.) Serena Williams 2465. 4. (4.) Scharapowa 2455. 5. (5.) Dementjewa 2051. 6. (6.) Kusnezowa 1821. 7. (7.) Venus Williams 1766. 8. (8.) Radwanska 1727. 9. (9.) Safina 1723. 10. (10.) Swonarowa 1523. Ferner: 13. (12.) Schnyder 945. Ferner: 42. (40.) Bacsinszky 465.

TRIATHLON

Zürich. Ironman Switzerland (3,8km schwimmen/180km Rad fahren/42,2km laufen). Männer: 150. Erik Müller (Biel) 9:53:37 (36. Kategorie M30). -- Frauen: 6. Andrea Noack-Burri (Ipsach) 9:46:03 (1. Kategorie W30).

Züri Triathlon (1,5/40/10). Männer. Hauptklasse: 5. Gabriel Hopf (Biel) 2:01:00. 6. Stephan Mathys (Lyss) 2:03:14. -- Altersklasse 1: 8. Markus Schüpbach (Kallnach) 2:06:41. 11. Felix Weilenmann (Aegerten) 2:07:53. -- Altersklasse 2: 29. Urs Kurth (Worben) 2:27:42.

Kurzstrecke (0,5/20/5). Juniorinnen: 9. Florence Racine (Nidau) 1:10:08.

Ironkids (50 m schwimmen/300m laufen). Müsli (Jg 2003): 1. Simon Weilenmann (Aegerten) 5:03. -- Fischli (Jg 2001): 13. Joel Weilenmann (Aegerten) 5:04.

VOLLEYBALL

Japanerin zu Schaffhausen

Kanti Schaffhausen hat das Kader für die kommende Saison mit der Verpflichtung von Rie Kato (28) komplett. Die 1,60 m grosse Japanerin, die auf der Libero-Position spielt, kommt vom deutschen Spitzenklub Schwerin.

Rad

Cadel Evans übernimmt Gelb

Si. Die Bergankunft im Pyrenäenort Hautacam führte an der Spitze des Gesamtklassements der Tour de France zu einem Umsturz. Der Australier Cadel Evans entthronte den Luxemburger Kim Kirchen. Die 10. Etappe gewann der Italiener Leonardo Piepoli. «Das war meine letzte Chance, an der Tour de France zu gewinnen», sagte Veteran Piepoli, der in Hautacam vor zwölf Jahren auf den 5. Platz fuhr. «Cobo liess mir den Vortritt, weil er Ambitionen im Gesamtklassement hat.» Piepoli gewann auch schon Bergetappen an der Vuelta und im Giro d'Italia.

Die Mannschaft von Fabian Cancellara drückte dem Rennen den Stempel auf, am Ende blieben ihr aber nur die Ehrenplätze. Cancellara führte die Spitzengruppe auch noch in die finale Steigung, liess sich dann zurückfallen und erreichte das Ziel mit gut 16 Minuten Rückstand auf dem 49. Platz. Fränk Schleck (28) beendete das 156 Kilometer lange Teilstück als Dritter hinter Piepoli und dem Spanier Juan José Cobo, zwei Teamkollegen des zuvor in den Steigungen dominanten Italiener Riccardo Ricco. Im Gesamtklassement liegt der Luxemburger Schleck vor dem ersten Ruhetag von heute eine Sekunde hinter dem am Sonntag schwer gestürzten Evans.

So gut wie sicher im Kampf um den Gesamtsieg ausgeschieden sind gestern der Spanier Alejandro Valverde und der Italiener Damiano Cunego, die beide fast sechs Minuten einbüssten. An der Spitze sind die Abstände jedoch weiterhin gering. Überdies sind mit dem Amerikaner Christian Vandeveldt (3.) und dem Österreicher Bernhard Kohl (4.) zwei Aussenseiter so gut positioniert wie noch nie in ihrer Karriere.

NACHRICHTEN

Liverpool ohne Torres eingetroffen

bmb. Der FC Liverpool ist gestern in Interlaken eingetroffen und hat sein erstes Training absolviert. Dabei waren u.a. der von Dortmund verpflichtete Schweizer Philipp Degen und Captain Steven Gerrard. Die spanischen Europameister Fernando Torres, Siegestorschütze gegen Deutschland, und Xabi Alonso weilen noch in den Ferien. Morgen spielen die Engländer um 19.30 Uhr in Grenchen gegen Luzern.

Manchester City möchte Ronaldinho

Si. Die AC Milan und Manchester City liefern sich einen Zweikampf um die Verpflichtung des in Barcelona nicht mehr erwünschten Ronaldinho (28). Die Engländer haben 32 Millionen Euro für den zweifachen Weltfussballer des Jahres geboten, wie es aus der katalanischen Metropole heisst.

FERNSEHEN

DIENSTAG, 15. JULI

SF2
22.20 Sport aktuell
Leichtathletik: Vorschau Meeting Luzern
OL: WM-Comeback von Vroni König-Salmi

EUROSPORT

15.00 Rad: Tour de France, 10. Etappe, Zusammenfassung
16.30 Leichtathletik: Meeting in Athen
18.00 Fussball: Eurogoals Flash
18.45 Snooker: World Series in Berlin
20.00 Fussball: Eurogoals Flash
20.15 Boxen: EM Mittelgewicht, Sebastian Sylvester - Javier Castillejo
21.00 Boxen: Bantamgewicht, Franklin Teran - Rafael Tirado